

Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins Netzwerk Ackerbau Niedersachsen e. V. (NAN) am 29.09.2025

Zeit: 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Ort: Burg Warberg

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste im Anhang

Protokoll: Hilmar Freiherr v. Münchhausen (HvM)

Top 1. Begrüßung

Der Vorsitzende des Vorstandes des NAN e.V., Volker Hahn, begrüßt die NAN-Mitglieder und Gäste und eröffnet die Mitgliederversammlung. Er heißt besonders die im Jahr 2024/2025 dem Verein neu beigetretenen Mitglieder herzlich willkommen.

Top 2. Vorstellung der Burg Warberg

Der Geschäftsführer der Burg Warberg, René Borresch, gibt einen Einblick in die Geschichte, den Aufbau und die Arbeit des Vereins Burg Warberg e.V. Die Aktivitäten gliedern sich auf in das Engagement der Akademie Burg Warberg und die Arbeit des Hotels Burg Warberg. Er unterstreicht die gute Zusammenarbeit zwischen der Burg Warberg und dem NAN insbesondere mit Blick auf den Aufbau des Ackerbauzentrums.

Top 3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Volker Hahn stellt fest, dass zur Mitgliederversammlung eine ordnungsgemäße Einladung erfolgt ist und die Versammlung beschlussfähig ist.

Top 4. Verabschieden der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände. Sie wird entsprechend verabschiedet.

Top 5. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 18.06.2024

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 18.06.2024 wird mit einer Enthaltung verabschiedet.

Top 6. Finanzen im NAN 2024

Hilmar von Münchhausen (HvM) stellt die Finanzen des NAN für das Jahr 2024 vor. Der positive Saldo von 40.424 € wurde in das Jahr 2025 übertragen. In dem Betrag sind ausstehende Forderungen mit Blick auf Fördermittel nicht enthalten.

Top 7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung für das Jahr 2024

Die Kassenprüfer des NAN, Marko Eichhorst von der Niedersächsischen Landgesellschaft mbH und Dr. Thomas Stadler, haben die Kasse am 21.08.2025 im Beisein von Claudia Krone in Braunschweig geprüft. Die Prüfung umfasste den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024. Marko Eichhorst verliest den Bericht der Kassenprüfer und teilt mit, dass zwei geringfügige Beanstandungen (fehlender Beleg) umgehend bereinigt wurden. Damit sind keine weiteren Sachverhalte zu beanstanden.

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung. Die Mitgliederversammlung stimmt bei Enthaltung der drei Vorstandsmitglieder einstimmig für die Entlastung.

Volker Hahn bedankt sich bei den Kassenprüfern und bei Claudia Krone, die neben ihrer hauptamtlichen Tätigkeit bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen/ Bezirksstelle Braunschweig das Konto des NAN führt.

Top 8. Bericht zu der Arbeit des NAN im Jahr 2025

I. Veranstaltungen

Hilmar von Münchhausen (HvM) betonte, dass die Durchführung von Veranstaltungen eine zentrale Aufgabe des Ackerbauzentrums ist, um Institutionen, Projekte und Akteure in Niedersachsen zu vernetzen und den Wissenstransfer zwischen Forschung und Agrarpraxis zu stärken. Die regelmäßig stattfindenden Tagungen des NAN/ Ackerbauzentrums auf der Burg Warberg und anderen Orten in Niedersachsen sind mittlerweile fest etabliert und die Zusammenarbeit mit Partnern aus Praxis, Wissenschaft und Beratung wurde dadurch weiter vertieft.

Er berichtete über die seit der letzten Mitgliederversammlung durchgeführten Veranstaltungen im zweiten Halbjahr 2024 und im ersten Halbjahr 2025:

- **Tag des offenen Hofes 2024:** gemeinsam mit der Akademie Burg Warberg und dem Gutsbetrieb der Burg Warberg am 09.06.2024 in Warberg
- **Workshop: VOM ACKER INS NETZ - Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit für Agrarbetriebe:** gemeinsam mit der Akademie Burg Warberg und GMC Marketing GmbH am 06. und 07.11.2024 in Warberg
- **Tagung „Landwirtschaft und Gesellschaft – Instrumente für ein besseres Miteinander“:** gemeinsam mit der Akademie Burg Warberg am 26.11.2024 in Warberg
- **Workshop zum Umgang mit Bodenverdichtung:** in Kooperation mit dem Thünen-Institut am 28.11.2024 in Braunschweig
- **Tagung „Leguminosenanbau in Niedersachsen: Interessiert uns nicht die Bohne?“:** gemeinsam mit LeguNet und der LWK Niedersachsen am 10.01.2025 in Warberg
- **2. Tagung zu Bodenfruchtbarkeit und Wasserschutz: Die Rolle von Humus und Bodenleben:** in Kooperation mit dem Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband (OOWV) und der Gesellschaft für konservierende Bodenbearbeitung e.V. (GKB) am 20.02.2025 auf Gut Moorbeck (Großenkneten)

- **Exkursion Praktikernetzwerk zur Agravis Future Farm:** gemeinsam mit dem Agrotech Valley Forum e.V. am 10.06.2025 in Suderburg
- **Feldrundfahrt rund um Warberg für Kommunalpolitik und Behördenvertreter:** gemeinsam mit Landvolk Braunschweiger Land e.V. und der Akademie Burg Warberg am 01.07.2025
- **Der AgBot im Einsatz – Erfahrungen aus der Praxis für die Praxis:** in Kooperation mit dem PraxisLabor Digitaler Ackerbau der LWK Niedersachsen am 02.09.2025 in Warberg
- **Tagung „Vielfältiger Acker – Vernetzung der Beratung in den Bereichen Biodiversität und Pflanzenbau:** in Kooperation mit der LWK Niedersachsen und im Rahmen des „Niedersächsischen Weges“ am 04.09.2025 in Hannover

Ausblick 2025

- **Tagung „Vom Acker zum CO2-Markt: Chancen, Tücken, Perspektiven“:** in Kooperation mit 3N Kompetenzzentrum e.V. am 30.09.2025 in Warberg (Präsenz/ online)
- **Tagung „Wasser im Ackerbau nutzen und schützen“:** am 07.11.2025 in Warberg (Präsenz/ online)
- **Tagung „Leguminosen – Herausforderungen im Pflanzenschutz erfolgreich meistern“:** in Kooperation mit der LWK Niedersachsen und LeguNet am 16.12.2025 (online)

In Planung für 2026

- gemeinsam Tagung mit dem OOWV am 19.02.2026
- Auftritt auf dem „Tag der Niedersachsen“ in Braunschweig gemeinsam u.a. mit Landvolk Braunschweiger Land e.V. (12.-14.06.2026)
- weiterer Praktikertag mit dem PraxisLabor Digitaler Ackerbau
- zweitägige Maistagung mit DMK, Universität Göttingen und LWK Niedersachsen am 10./11.09.2026 (Hinweis durch HvM: Die Finanzierung ist noch unsicher, daher werden für diese Veranstaltung noch Sponsoren gesucht!)

Darüber hinaus stehen die Eröffnung der Alten Schmiede als Geschäftsstelle von NAN/ Ackerbauzentrum sowie evtl. eine Fachtagung zum Abschluss der ersten Förderphase des Ackerbauzentrums Niedersachsen an.

Anja Behn bietet an, dass sich das NAN beim nächsten Tag des offenen Hofes auf Hof Behn in Rümmer mit einem Infostand beteiligen kann.

Andreas Jessen informiert, dass es auch bei den Öko-Feldtagen 2027 die Möglichkeit zur Teilnahme für das NAN gibt. Diese finden am 16. und 17. Juni 2027 auf dem Bauckhof in Amelinghausen (Landkreis Lüneburg) statt. Markus Gerhardt schilderte in diesem Zusammenhang seine Eindrücke von den Ökofeldtagen in Sachsen und betonte, dass es auch das Anliegen des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) ist, ökologische und konventionelle Landwirtschaft zu vernetzen. Gerhard Schwetje ergänzte, dass die LWK Niedersachsen Partner der Öko-Feldtage ist und er eine Beteiligung und Kooperation befürwortet. Anja Behn empfiehlt auch konventionell wirtschaftenden Ackerbaubetrieben, sich vor Ort - insbesondere im Hinblick auf Bodenbearbeitung und Saattechnik - Anregungen zu holen.

II. Weitere Aktivitäten in 2024/2025

Die strategische Ausrichtung und Vernetzung des NAN spiegeln sich in der aktiven Mitarbeit in zentralen Beiräten und Initiativen wider. Dazu gehören der Beirat zur Niedersächsischen Ackerbau- und Grünlandstrategie, der Arbeitskreis Digitalisierung des ML, der Beirat für die Kompetenzstelle Paludikultur sowie der Beirat des Koordinierungszentrums Moorbodenschutz.

Darüber hinaus war es 2024/ 2025 ein wichtiger strategischer Schritt, gemeinsam mit dem Agrotech Valley Forum (AVF) e.V. ein Praktikernetzwerk aufzubauen, das als Dialogformat einen direkten Austausch zwischen landwirtschaftlicher Praxis und Landtechnikunternehmen ermöglicht. Das Netzwerk wurde Anfang 2025 gegründet und trägt zur praxisorientierten Entwicklung und zum Wissenstransfer im niedersächsischen Ackerbau bei.

III. Projektarbeit

HvM berichtete über die Arbeit des NAN-Teams im Bereich der Projektentwicklung insbesondere an der Schnittstelle von Agrarforschung und -praxis:

„**KI – Reallabor Agrar**“: Federführung Universität Osnabrück, 5-jähriges, komplexes Projekt mit einer Vielzahl an Partnern, Finanzierung über „Zukunft.Niedersachsen“. Neben Prof. Dr. Tim Römer (Universität Osnabrück) ist Dr. Henning Müller (als Vertreter des DFKI) zentraler Ansprechpartner in diesem Vorhaben. Er nimmt online an der Mitgliederversammlung teil und berichtet über Zielsetzung und erste Schritte (siehe auch www.RL-Agrar.de). Das NAN/ Ackerbauzentrum ist im Teilprojekt „Biodiversitätsmonitoring“ beteiligt. Das Projekt läuft bis 31.12.2030.

(noch offen) AGROSOIL – Erprobung von Unkrautmanagement mit agrarökologischen Verfahren, um u.a. das Bodenmikrobiom zu stärken; Federführung des dreijährigen Projektes liegt beim Julius Kühn-Institut (JKI)/ Institut für Pflanzenschutz im Ackerbau und Grünland; EU-Finanzierung. Das NAN/ Ackerbauzentrum wird sich auf einen Unterauftrag im Bereich Wissenstransfer und Einbindung der landwirtschaftlichen Praxis bewerben. Die Entscheidung wird bis Ende 2025 getroffen.

AdvisoryNetPest – EU-weites Projekt zur Vernetzung von Beratungsstrukturen und Unterstützung von Innovationen zur Reduktion chemischen Pflanzenschutzmittel. Das NAN ist in diesem dreijährigen Projekt mit einem geringen Budget beteiligt und für Deutschland zuständig. Partnerland ist für uns Belgien.

Darüber hinaus sind folgende EIP-Projektskizzen in Arbeit:

- Alternative Antriebe in der Landwirtschaft (mit TU Braunschweig und Hof Fleming): Welches Potential haben die Elektrifizierung und alternative Kraftstoffe in der Landwirtschaft?
- Weed_it (mit Universität Göttingen und BG Leine Solling): Wie können teilflächenspezifisches Hacken und Spritzen besser aufeinander abgestimmt werden?

(Nachrichtlich: Beide Projektskizzen wurden fristgerecht am 15.10.2025 eingereicht. In beiden Vorhaben wäre das NAN in der Federführung.)

Im Zusammenhang mit dem EIP-Call wurde eine Projektidee der HAWK Hildesheim/ Holzminden/ Göttingen; Fakultät Ingenieurwissenschaften und Gesundheit diskutiert. Professor Stephan Wieneke stellt sich als neues NAN-Mitglied und das geplante Vorhaben vor, bei dem es um Saatgutbehandlung mit Plasma zur Verbesserung der Keimfähigkeit geht.

(Nachrichtlich: Da das Projektbudget bereits in hohem Maße ausgereizt war, haben Prof. Wieneke und HvM im Nachgang zur Mitgliederversammlung beschlossen, auf eine Beteiligung des NAN bei diesem Vorhaben zu verzichten und gemeinsam neue Projektideen zu prüfen.)

Schließlich gibt es im Zusammenhang mit dem Erdmandelgras einen Diskussionsprozess mit der Hochschule Osnabrück, Nordzucker und Pfeifer & Langen für eine gemeinsame Projektidee. Dieser Prozess ist offen für weitere Akteure und steht noch am Anfang.

Weitere laufende Projekte

- „AbDü – Vom Abfall zum Dünger“. In diesem EIP-Projekt hat das NAN die Federführung; Partner sind das Unternehmen ChiPro GmbH, die Universität Münster, die BEHR AG und die Brüning GbR („Worpsweder Perle“). Das Projekt wird im Team von Marion Budde-von Beust bearbeitet. Näheres dazu unter: <https://netzwerk-ackerbau.de/abdue-vom-abfall-zum-duenger/>
- Das FINKA Projekt läuft in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH (KÖN), dem Landvolk Niedersachsen e.V., der Universität Göttingen (Biologische Fakultät/ Abteilung Pflanzenökologie und Ökosystemforschung) und des Leibniz-Instituts zur Analyse des Biodiversitätswandels. Es wird über das Bundesprogramm Biologische Vielfalt bis Ende 2025 finanziert. Die NAN-Kollegin Jana Tempel, die das Projekt federführend beim NAN bearbeitet hat, verlässt zum Jahresende das NAN. Wir wünschen ihr für ihre neuen Aufgaben bei der LWK Niedersachsen gutes Gelingen und viel Erfolg! Die Projektskizze für ein Folgeprojekt, das das Netzwerk der Betriebspaare weiter stärkt und den entstandenen Dialog zwischen konventionell und ökologisch wirtschaftenden Betrieben vertieft, wurde beim Niedersächsischen Landwirtschafts- und beim Umweltministerium eingereicht. Mit einer Entscheidung ist Ende 2025 zu rechnen. Nähere Informationen zum Projekt: <https://finka-projekt.de/>
- „BlaubaD“: Alexandra Schulz stellt als zuständige Mitarbeiterin im NAN dieses EIP-Projekt vor. Unter der Federführung des Laser Zentrums Hannover e.V. läuft es vom 01.08.2024 bis zum 31.10.2026. Es wird in diesem Vorhaben geprüft, ob mit Hilfe von Blaulicht die Haltbarkeit sensibler Produkte wie Beeren, Obst und Gemüse verbessert werden kann. Weitere Informationen unter: <https://netzwerk-ackerbau.de/blaubad/>

IV. Öffentlichkeitsarbeit

Sandra von Davier präsentierte die Kommunikationsarbeit von NAN und Ackerbauzentrum, die das Ziel verfolgt, Menschen zu interessieren, sie umfassend zu informieren und langfristig an NAN und Ackerbauzentrum zu binden.

Regelmäßig werden ein bis zwei aktuelle Nachrichten pro Woche unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Website des NAN sowie über Social Media veröffentlicht. Dabei wird die Social Media-Präsenz (vorwiegend Instagram und LinkedIn) stetig ausgebaut, um eine breite und zeitnahe Ansprache zu gewährleisten. Auch die Anzahl der Website-Besuche steigt beständig an. Um diesen Prozess noch stärker zu fördern, wäre es wichtig und hilfreich, dass NAN-Mitglieder die NAN-Website bewerben und Social-Media-Posts teilen. Ergänzt wird die Informationsarbeit durch einen quartalsweisen Newsletter. In diesem Zusammenhang werden die Adress- und Bilddatenbank laufend ausgebaut.

Besondere Formate sind das „Projekt des Monats“, mit dem seit Januar 2024 laufende Forschungsprojekte zum Ackerbau vorgestellt werden sowie das Format „Höfe im Portrait“. Letzteres wurde im

Juli 2025 gestartet, um auf die Innovationskraft und Vielfalt landwirtschaftlicher Betriebe in Niedersachsen aufmerksam zu machen. Darüber hinaus beteiligt sich das NAN/ Ackerbauzentrum an verschiedenen Veranstaltungsformaten, um das Bewusstsein für die Bedeutung des Ackerbaus zu stärken und den direkten Austausch mit der Gesellschaft zu fördern wie u.a. am Landeserntedankfest.

Zwischenfazit

HvM hob hervor, dass bei der Arbeit von NAN/ Ackerbauzentrum ein Spagat zwischen inhaltlicher Flexibilität und thematischem Fokus notwendig ist. Dabei sollen die folgenden, zentralen Arbeitsschwerpunkte weiterhin klar definiert und praxisorientiert fortgeführt werden:

- Digitalisierung im Ackerbau als Querschnittsaufgabe, mit dem Schwerpunkt auf Innovationen in Düngung, Pflanzenschutz und Bewässerung sowie auf (Weiter-)Bildung, Wissenstransfer und ökonomische Begleitforschung.
- Bodenschutz, -erhaltung und -entwicklung, insbesondere durch Maßnahmen zum Humusaufbau, Erosionsschutz und zur Förderung des Bodenlebens.
- Wasserschutz und Wassermanagement im Zeichen des Klimawandels.

Die gute Zusammenarbeit mit der Burg Warberg soll weiter vertieft, die Vernetzung mit Kompetenzzentren und Clustern ausgebaut, die Präsenz an weiteren Standorten in Niedersachsen erhöht sowie die kommunikative Sichtbarkeit durch verstärkte Einbindung und Nutzung der Projekte weiter gestärkt werden.

V. Informationen zum Haushalt 2025

HvM gibt einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des NAN e.V. im Jahr 2025 sowie der Projekte und legt dabei besonderes Augenmerk auf die Finanzierung des Ackerbauzentrums.

Ausblick Ackerbauzentrum

Das Ende des Förderzeitraums für den Aufbau des Ackerbauzentrums Niedersachsen ist laut Zuwendungsbescheid der 31.05.2026. Es besteht jedoch die Möglichkeit einer kostenneutralen Verlängerung bis 31.08. 2026, um laufende Aktivitäten fortzusetzen und die Ergebnisse nachhaltig zu sichern. Die weitere Förderung durch das ML ist derzeit noch offen, jedoch laufen Gespräche über eine mögliche Anschlussfinanzierung. Um das Ackerbauzentrum in seiner gegenwärtigen Form fortzusetzen, bedarf es eines Budgets von rund 220 bis 250 T €/ Jahr. Um dem Ackerbauzentrum die Möglichkeit zu geben, mit einem gewissen Maß an Flexibilität zu arbeiten, bedarf es insbesondere projektungebundener Finanzmittel. Dabei spielen auch Mitgliedsbeiträge und zukünftig Spenden/ Sponsoring eine Rolle.

VI. Projekt „Alte Schmiede“

Volker Hahn berichtet über den aktuellen Stand des Umbaus der „Alten Schmiede“. Im Ergebnis soll sowohl die Sichtbarkeit und Professionalität des NAN/Ackerbauzentrums erhöht als auch neue Möglichkeiten für NAN-Mitglieder geschaffen werden, sich vor Ort zu präsentieren. Darüber hinaus wird die Zusammenarbeit mit der Burg Warberg weiter gestärkt.

Nachdem im vergangenen Jahr die Rahmenbedingungen – Finanzierung, Baugenehmigung, Auswahl des Architekten und Planung – abgeschlossen wurden, verlief das Projekt im Jahr 2025 zunächst schleppend. Das beauftragte Architekturbüro meldete im Februar 2025 Insolvenz an. Durch den dadurch vorübergehend verlorenen Zugang zu den Vergabeunterlagen kam es zu Verzögerungen bei der Erstattung der Ausgaben durch die NBank, so dass der ursprüngliche Zeitplan nicht eingehalten werden konnte. Im Mai 2025 konnte die Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG) als neuer Architekt und Bauleiter gewonnen werden.

In seiner Funktion als neuer Bauleiter berichtet Marko Eichhorst im Anschluss über den Fortgang des Bauprozesses. Im Austausch mit allen beteiligten Gewerken wurde ein neuer Bauzeitenplan erstellt und der Fertigstellungstermin für Ende Februar 2026 festgesetzt.

Der aktuelle Bauzeiten- und Kostenplan für den Innenausbau der „Alten Schmiede“ zeigt, dass die Bauarbeiten nun planmäßig voranschreiten. Insgesamt wurden bisher rund 16% der veranschlagten Kosten abgerechnet. Die zu erwartenden Gesamtkosten liegen im Rahmen des genehmigten Budgets. Insgesamt befindet sich das Projekt auf einem guten Weg hinsichtlich des Kosten- und Zeitplans.

Volker Hahn dankt Marko Eichhorst und seinem Team für Engagement und Einsatz.

Top 10. Verschiedenes

- a) Termin und Ort Beiratssitzung Ackerbauzentrum:
Die nächste Sitzung des Beirats zum Projekt Ackerbauzentrum findet am 08.12.2025 von 14.30 bis ca. 18.00 Uhr in den Räumen der LWK Niedersachsen in der Johannssenstraße 2-3 in Hannover statt.
- b) Termin und Ort Mitgliederversammlung NAN 2026:
Die Mitglieder präferieren vor dem Hintergrund der Arbeitsspitzen im Ackerbau den Termin der nächsten Mitgliederversammlung in den Juni zu verlegen. Es wird noch ein Gastgeber gesucht!
- c) Gerhard Schwetje berichtet über die verschiedenen Kompetenzzentren in Niedersachsen und erläutert, dass die LWK Niedersachsen die weitere Vernetzung dieser Zentren vorantreibt. Um das Netzwerk Ackerbau Niedersachsen (NAN) e.V. zu stärken, erhält es von der LWK Niedersachsen für zunächst fünf Jahre eine jährliche Förderung in Höhe von 25.000 € – rückwirkend ab 2025.
- d) Sandra von Davier stellt den neuen Mitgliederbereich auf der Website des vor. Alle Mitglieder haben dort die Möglichkeit sich wie folgt anzumelden und auf für sie zur Verfügung gestellte Informationen zuzugreifen (User Name: **NAN-Mitglied** Passwort: **NAN#2023!1**)

Volker Hahn schließt die Mitgliederversammlung um 17.00 Uhr und bedankt sich bei René Borresch und dem NAN-Team für die Vorbereitung und Durchführung der Versammlung. Gemeinsam mit HvM bedankt er sich bei allen für die Teilnahme und die rege Diskussion und lädt dazu ein, im Anschluss an die Versammlung gemeinsam die Baustelle „Alte Schmiede“ zu besichtigen.

Anhang:

Teilnehmerliste der Mitgliederversammlung am 29.09.2025

	Organisation	Titel	Vorname	Name
1	Nds. Landvolk Braunschweiger Land e.V.		Steffen	Bartels
2	Hof Behn		Anja	Behn
3	Burg Warberg e. V.		René	Borresch
4	Bundstein und Bundstein GbR		Bernd	Bundstein
5	Niedersächsische Landgesellschaft mbH		Marko	Eichhorst
6	Bundesverband der Düngermischer e.V.		Reinhard	Elfrich
7	Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V.		Sabine	Erle
8	Landesverband der Maschinenringe Niedersachsen e.V.		Carsten	Gerdes
9	LV Göttingen Kreisbauernverband e.V. / Vorstand NAN e.V.		Markus	Gerhardy
10	Arbeitsgemeinschaft für den Qualitätsweizenanbau e.V.		Carsten	Grupe
11	Vorstand NAN e.V.		Volker	Hahn
12	Dachverband Norddeutscher Zuckerrübenanbauer e.V.	Dr.	Heinrich-Hubertus	Helmke
13	Landesvereinigung ökologischer Landbau Nds. e.V.		Andreas	Jessen
14	Julius Kühn-Institut (JKI)		Thomas	Kämpfer
15	Julius Kühn-Institut (JKI)		Lorenz	Kottmann
16	DEULA-Nienburg GmbH		Klemens	Merkin
17	Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOWV)		Markus	Penning
18	AgDolt GmbH		Christoph	Ratke
19	Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Braugersteanbaus		Gerhard	Rott
20			Gerhard	Schwetje
21	Georg-August-Universität Göttingen	Dr.	Horst-Henning	Steinmann
22	Verband Niedersächsischer Saatguterzeuger e. V.		Willi	Thiel
23	HAWK, Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst	Prof.	Stephan	Wieneke
24	HAWK, Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst		Christian	Ochs
25	Gast: CLAAS Braunschweig GmbH		Rüdiger	Zirm
27	NAN-Team:		Sandra	Davier, von
28			Hilmar	Münchhausen, Freiherr von
29		Dr.	Stefanie	Schläger
30			Alexandra	Spahn